

Piding: Interessanter U13-Fußball wurde am Dienstagabend auf dem Sportplatz Piding geboten. Es fanden die Sparkassenpokal-Endspiele des Berchtesgadener Landes statt. Nach dem Spiel um Platz 3 stieg das große Finale zwischen dem Gastgeber der JFG Hochstaufer und der D1-Junioren der SG Laufen/Leobendorf. Ersteres Team behielt mit 3:1 die Oberhand und wird nun nach Peterskirchen reisen, um den dort den Wanderpokal der Sparkassen gegen den Traunsteiner Sieger auszuspielen.

Vor klarem Bergblick und guter Kulisse von 90 Zuschauern fanden die Endspiele der Sparkassenpokalrunde im Berchtesgadener Land statt. Auf dem Sportplatz von Piding startete zuerst das Spiel um Platz 3, welches der TSV Bad Reichenhall 2 gegen die JFG Teisenberg gewann. Im Anschluss dann das große Finale, wo die JFG Hochstaufer mit 3:1 die Oberhand behielt und somit die SG Laufen/Leobendorf auf den Silberplatz verwies.

Blitzartig begann der Gast der SG Laufen/Leobendorf, der dadurch eine Chance sah den Favoriten aus der Kreisliga zu schocken. Dies gelang auch phasenweise. Schon nach einer Minute hatten die Gäste von der Salzach nach einem Einwurf eine große Torchance. Die JFG Hintermannschaft konnte gerade noch den Blitzrückstand verhindern. Doch nur zwei Minuten später sorgte ein Tempogegenstoß für Jubel in der Gästekurve. Der SG Kapitän marschierte durch Piding's Reihen und schob das Leder aus wenigen Metern ins Netz – 0:1. Beide Mannschaften boten im ersten Durchgang guten Tempofußball, was jedoch die Gäste im zweiten Durchgang noch büßen sollten. Nach sechs Minuten ließ die JFG den ersten Warnschuss los. Aus kurzer Distanz scheiterten sie jedoch am Gästekieeper, der per Fußabwehr die Situation retten konnte. Seine Vorderleute waren nach zehn gespielten Minuten näher am zweiten Treffer als der Hausherr. In der elften Minute hätte es soweit sein können, doch der in grau-grün gekleidete Stürmer wartete zu lange mit dem Abschluss und scheiterte schlussendlich am herauslaufenden Torhüter. Nach einer rasanten Anfangsphase beruhigte sich die Szenerie auf Piding's Sportplatz und beide Teams mussten dem Anfangsschwung Tribut zollen. Vor allem die Gästemannschaft lebte in der Schlussphase der ersten Hälfte auf gefährlichem Fuß. Die Hausherren waren öfters am Spielgerät und sorgten mit vereinzelt Schüssen aus der Distanz, ein Mittel, das die JFG oft anwandte, für Aufregung in der Gästekurve. Die SG Laufen/Leobendorf konnte sich deutlich seltener in Szene setzen.

Auch im zweiten Durchgang blieb die JFG ballbeherrschend, während sich die SG mehr auf Konterfußball konzentrierte. Jedoch verstand es die JFG nicht, den Ausgleich zu erzielen. Laufen/Leobendorf hielt dicht. Zwei Großchancen im Minutentakt waren in den ersten zehn Spielminuten auf Seiten der JFG zu sehen. Doch die Hausherren hatten wohl das Zielwasser in der Kabine nur aus der Ferne zu Gesicht bekommen. Nach 43. Minute schallte Jubel auf Seiten der JFG auf. Spät piff jedoch der Unparteiische ab und entschied auf Abseitsposition. Ein

weiter Abschlag in der 46. Minute wurde für den SG-Keeper sehr gefährlich. Mit einer Direktabnahme zog der JFG-Stürmer das Spielgerät über die Latte hinweg. Nur zwei Minuten später scheidete es dann im SG-Tor. Die JFG Hochstaufen gab in dieser Phase richtig Gas und verdiente sich den Ausgleich redlich. Der Ball kam aus dem Mittelfeld in den Strafraum und im Duell war der JFG-Stürmer gegen den SG-Keeper glücklicher und konnte im zweiten Versuch den Ausgleich erwirken – 1:1. Wiederum nur eine Minute hätte die JFG die Partie im Schnelldurchgang drehen können. Doch erneut fand der wuchtige Mittelstürmer nur den Ballfang. Der Druck der JFG wurde nochmals höher und nach 50 Minuten brandete der Jubel unaufhaltsam auf. Von rechtsaußen kam das Leder in den Strafraum, wo sich der JFG-Mittelstürmer völlig unbehelligt und in Seelenruhe das Runde nochmal zurechtlegen konnte und zum vielumjubelten 2:1 einschließen durfte. In den Schlussminuten hatte die SG noch Konterchancen, doch wurden diese nicht zu Ende gespielt oder die JFG Abwehr konnte die Abschlüsse frühzeitig verhindern. Mit der Schlussaktion gelang der JFG die Entscheidung. Ein leichtes Strafraumgetümmel, wo die JFG den Ball immer wieder behauptete und es stand 3:1.

Alles in allem ein verdienter Erfolg der JFG Hochstaufen, da diese in weiten Teilen der Partie besser am Ball waren und gefährlicher in den Strafraumaktionen.

Bildtext: Die Gäste der SG Laufen/Leobendorf (in grau-grün) hatten gegen die JFG Hochstaufen im Endspiel des BGL-Sparkassenpokals im Defensivbereich genug Arbeit zu verrichten.



svlaufen.d
komm auf die bessa

JFG Hochstaufer behält die Oberhand – 3:1 Finalsieg gegen Salzach-SG



*Dienstag, 12. Juli 2022, 18.45 Uhr, Sportplatz Piding
JFG Hochstaufer vs. SG Laufen/Leobendorf. Endstand 3:1*

KOMM ZUM SV LAUFEN

